

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks gestalten im Französischunterricht 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Im Buch:

Vorspann	4
Didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit einem Lapbook	4
Didaktisch-methodische Hinweise zum Materialteil	6
Methodensteckbrief: Lapbook.....	8
Lapbook „C’est moi“	9
Didaktisch-methodische Hinweise	9
Impulskarten.....	10
Faltanleitungen	13
Lapbook „À l’école“	19
Didaktisch-methodische Hinweise	19
Impulskarten.....	20
Faltanleitungen	23
Lapbook „Mon carnet de français“	29
Didaktisch-methodische Hinweise	29
Impulskarten	30
Faltanleitungen	33
Lapbook „Bienvenue en France“	39
Didaktisch-methodische Hinweise	39
Impulskarten	40
Faltanleitungen	43

Downloadmaterial*:

Impulskarten themenspezifisch

„C’est moi“
 „À l’école“
 „Mon carnet de français“
 „Bienvenue en France“

Faltvorlagen themenspezifisch

„C’est moi“
 „À l’école“
 „Mon carnet de français“
 „Bienvenue en France“

Blanko-Faltvorlagen

Faltanleitungen

Bewertungsbögen

Bewertungsbogen für dein Lapbook
 Bewertungsbogen für euer Lapbook
 Feuille d’évaluation pour ton lapbook
 Feuille d’évaluation pour votre lapbook

Lösungen

*Sämtliches Downloadmaterial kann bearbeitet und somit auf andere Themen des Französischunterrichts übertragen werden. Es wurde für die Verwendung in Microsoft Word 2000 und 2010 optimiert.
 Zusätzlich erhalten Sie sämtliche Materialien im PDF-Format.

Didaktisch-methodische Hinweise zur Arbeit mit einem Lapbook

Kurzbeschreibung der Methode

Lapbooks sind individuelle Portfolios, die zum selbstständigen Erarbeiten verschiedenster Themen aus der amerikanischen Homeschool-Bewegung hervorgegangen sind. Dabei setzen sich die Schüler*innen bastelnd und schreibend mit einem Thema auseinander.

Ein „Lapbook“ ist gerade so groß, dass es der*die Schüler*in auf seinen*ihrer Schoß (engl. lap) legen kann. Es handelt sich dabei um eine interaktive Mappe, in der die Lern- und Arbeitsergebnisse der Schüler*innen gesammelt und dokumentiert werden.

Das Besondere ist, dass es sich bei einem Lapbook um eine mehrfach aufklappbare Entdeckermappe zu einem bestimmten Thema handelt. Die darin enthaltenen Minibücher decken jeweils ein Teilthema ab und müssen erst aufgeklappt, durchgeblättert oder gedreht werden, bevor die jeweiligen Informationen lesbar werden. Durch diese Präsentationsform wird die Neugier beim*bei der Lesenden geweckt, mehr über das Thema zu erfahren.

Wichtig: Für die Gestaltung eines Lapbooks müssen Sie mindestens acht Unterrichtsstunden einplanen.

Vorteile eines Lapbooks

Die besondere Gestaltungsform eines Lapbooks ist für die Schüler*innen während des Entstehungsprozesses und als Endergebnis besonders motivierend.

Bei der selbstständigen Erarbeitung und Gestaltung der Minibücher setzen sich die Schüler*innen mit einem Thema vertiefend auseinander. Dabei können sie Inhalte durch die Wahl der Minibücher zusätzlich betonen und interpretieren.

Lapbooks eignen sich sehr gut für den inklusiven Unterricht. Durch verschiedene Impulse bzw. interessenbezogene Aufgabenstellungen erhalten die Schüler*innen die Möglichkeit, ihr Thema individuell und differenziert zu erarbeiten. Sie können sich Teilthemen aussuchen bzw. selbst überlegen und diese nach ihren eigenen Vorstellungen als Minibuch gestalten. Vorgegebene Impulse können leicht mit eigenen Ideen kombiniert werden.

Die besondere Gestaltung eines Lapbooks ermöglicht es, viele Informationen zu einem

Thema platzsparend zu dokumentieren. Auf DIN-A4-Größe gefaltet kann es im Gegensatz zum üblichen Plakat im Hefter aufbewahrt werden.

Fertiggestellte Lapbooks eignen sich sehr gut zum individuellen Lernen und Wiederholen des erarbeiteten Themas: Die Lösungen sind zunächst verdeckt. Die Schüler*innen nennen ihr Wissen und überprüfen dieses eigenständig durch das Öffnen des Minibuchs. Außerdem können Spiele zum Üben, z. B. Domino oder Memory, leicht integriert und aufbewahrt werden.

Benötigtes Material

Für die Lapbookhülle benötigt jedes Team bzw. jede*r Schüler*in einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton und ein ebenfalls einfarbiges DIN-A4-Blatt.

Die Minibücher entstehen mithilfe verschiedener Faltvorlagen, die den Schüler*innen kopiert zur Verfügung gestellt werden. Dafür stehen Ihnen 48 verschiedene Faltvorlagen mit erklärenden Faltanleitungen zur Verfügung. Die Schüler*innen können jedoch auch eigene Minibücher entwerfen.

Für die Gestaltung des Lapbooks benötigen die Schüler*innen nur wenig Zusatzmaterial. Dazu gehören Leim, Schere sowie verschiedene Bunt- und Schreibstifte, die jede*r Schüler*in selbst besitzen sollte.

Kopieren Sie die Faltvorlagen auf etwas stärkeres Papier, z. B. 100 g/m², erhöhen sich Stabilität und Lebensdauer des Lapbooks. Gleichzeitig wird die Handhabung der Vorlagen für die Schüler*innen erleichtert.

Zusatzmaterial

Zusätzlich kommen manchmal Klebeband, Musterklammern, ein Locher oder ein Heftgerät mit Heftklammern zum Einsatz. Diese können z. B. in einem Schuhkarton aufbewahrt werden, aus dem sich die Schüler*innen bedienen dürfen.

Zur Aufbewahrung der bereits gestalteten Minibücher, die noch nicht in das Lapbook geklebt wurden, bietet sich eine Prospekthülle an. In dieser kann am Ende das fertiggestellte Lapbook in den Hefter eingefügt werden.

Für die selbstständige Erarbeitung der Themen benötigen die Schüler*innen verschiedene Informationen. Dafür sollten im Klassenzimmer Wörterbücher, Französisch-Lehrbücher mit entsprechenden Grammatikübersichten, Bilder und ein PC mit Internetanschluss usw. zur Verfügung gestellt werden. Empfehlenswert ist, für die Erarbeitung die private Handynutzung zu erlauben, um eine schnelle Recherche zu ermöglichen. Auch eine vorbereitende bzw. unterrichtsbegleitende Hausaufgabe zum Sammeln und Recherchieren von Informationen durch die Schüler*innen ist möglich.

Einsatzmöglichkeiten

Thematisch können Lapbooks zu jedem Sachthema und Merkstoff, aber auch zu Interpretations- und Übungsaufgaben gestaltet werden. Sie können in Einzelarbeit, zu zweit oder als Gruppenarbeit entstehen. Für den Einsatz bieten sich verschiedene Phasen des Unterrichts an: Am Ende einer Stunde gestalten die Schüler*innen ein Minibuch für ihr Lapbook als Ergebnissicherung des behandelten Teilthemas. In der nächsten Stunde wird dann ein weiteres Minibuch zum Unterrichtsthema erstellt, bis das Lapbook vollständig ist.

Es ist auch möglich, dass ein Lapbook über einen längeren Zeitraum als Nachschlagewerk für Merkstoff entsteht. Wichtiges Fachwissen wird in jeweils einem Minibuch festgehalten. Bei Bedarf können die Schüler*innen im Unterricht nachschlagen, auf die entsprechenden Informationen zurückgreifen und diese anwenden.

Die Schüler*innen erarbeiten ein Thema selbstständig als individuelles Projekt. Sie sammeln Informationen, erarbeiten wichtige Inhalte und dokumentieren ihre Ergebnisse in einem Lapbook. Als Hilfestellung können Teilthemen und Impulse vorgegeben werden.

In einer Lerntheke oder einem Stationentraining werden Aufgabenstellungen für unterschiedliche Minibücher vorgegeben. Die Schüler*innen können zwischen Pflicht- und Wahlaufgaben wählen.

Für das Lapbook werden verschiedene Minibücher mit Lernübungen zu einem bestimmten Thema gebastelt. Diese werden im Unterricht zur Wiederholung und Übung eingesetzt.

Präsentationsmöglichkeiten

Für die Präsentation eines Lapbooks bieten sich hauptsächlich zwei Vorgehensweisen an: Die fertiggestellten Lapbooks werden im Klassenzimmer auf Tischen ausgelegt und in einem Museumsrundgang von den Schüler*innen betrachtet. Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Tische gewechselt und die Schüler*innen haben die Möglichkeit, weitere Lapbooks zu entdecken. Es bietet sich an, bei jedem Lapbook ein Schreibblatt auszuliegen, auf dem die Betrachter*innen dem*der Besitzer*in Fragen bzw. Kommentare zu seinem*ihrem Lapbook notieren können. Für die Einschätzung können die Schüler*innen außerdem vor Ort auf einem Blatt jeweils für Gestaltung und Inhalt eine vorher festgelegte Höchstanzahl von Punkten (z. B. 3 = sehr gut, 2 = gut, 1 = befriedigend) vergeben.

Alternativ ist eine mündliche Präsentation der Lapbooks möglich. Diese erfolgt am besten zu zweit oder in Gruppenarbeit, bei der die Zuhörenden die einzelnen Elemente auch „ausprobieren“ können. Bei der gemeinsamen Betrachtung haben sie die Möglichkeit, Fragen an den*die Ersteller*in des Lapbooks zu stellen.

Ein mündlicher Vortrag vor der gesamten Klasse sollte nach Möglichkeit im Sitzkreis erfolgen, damit die Einzelelemente von allen gut gesehen bzw. von Einzelnen ausprobiert werden können.

Bewertungsmöglichkeiten

Für die Bewertung eines Lapbooks bietet sich eine prozess- und ergebnisorientierte Bewertung an. Die Kriterien sollten den Schüler*innen vor Beginn der Arbeitsphase erklärt werden, um eine transparente Bewertung zu ermöglichen. Anhand dieser Kriterien können die Schüler*innen ihr Ergebnis zunächst selbst einschätzen und bei Bedarf verändern. Als Kriterien bieten sich das Arbeitsverhalten, die Gestaltung, der Inhalt, eine mögliche Präsentation und die Selbstreflexion an. Dabei sollte auch an die Einbeziehung besonderer Leistungen gedacht werden. Diese können z. B. eigene inhaltliche oder gestalterische Ideen bei der Erarbeitung oder Präsentation, aber auch ein vorbildliches Arbeitsverhalten sein, wenn Schüler*innen sich z. B. ohne Aufforderung gegenseitig helfen.

Im Materialteil finden Sie neben didaktisch-methodischen Hinweisen verschiedene Faltanleitungen und Impulskarten für den Französischunterricht.

Die dazugehörigen Faltvorlagen (Minibücher) finden Sie als Downloadmaterial, einmal themenspezifisch aufbereitet und einmal blanko. Zusätzlich erhalten Sie in digitaler Form die Impulskarten und Faltanleitungen sowie Bewertungsbögen und Musterlösungen. So können Sie sämtliche Materialien nach Ihren Wünschen abändern und auf andere Themen des Lehrplans übertragen.

Methodensteckbrief: Lapbook

Der Methodensteckbrief macht die Schüler*innen mit der Methode und Vorgehensweise bei der Erstellung eines Lapbooks vertraut. Er gibt ihnen eine Orientierung, in welcher Reihenfolge sie vorgehen sollen und welches Material sie benötigen.

Es bietet sich an, den Methodensteckbrief auf DIN A3 zu vergrößern und im Klassenzimmer auszuhängen. Alternativ können Sie den Methodensteckbrief im Klassensatz kopieren. In den Unterlagen der Schüler*innen eingehaftet, können diese im Bedarfsfall nachschlagen.

Tip: Ein fertiggestelltes Lapbook zu einem beliebigen Thema macht die Schüler*innen mit der Präsentationsform vertraut und motiviert sie, ein eigenes Lapbook zu gestalten. Es kann sich dabei auch um leere Minibücher handeln.

Themenspezifische Impulskarten

Die themenspezifischen Impulskarten enthalten Impulsaufgaben, die die verschiedenen Kompetenzen des Französischunterrichts berücksichtigen. Die Aufgabenstellungen regen zum Erwerb von Sachwissen, zum Weiterdenken und zum Transfer auf die eigene Lebenswirklichkeit der Schüler*innen an.

Für die Gestaltung ihres Lapbooks haben die Schüler*innen die Möglichkeit, mindestens acht Impulse interessendifferenziert auszuwählen und zu bearbeiten.

Für den mehrmaligen Einsatz ist es empfehlenswert, die Impulskarten zu laminieren und in einem DIN-A6-Karteikasten aufzubewahren. Je nach Klassenstärke bzw. Teamanzahl kann

es notwendig sein, die Impulskarten mehrfach anzubieten.

Faltanleitungen

Die Faltanleitungen sind Karten im Format DIN A5 mit je einer Bastelanleitung und Fotos für ein Minibuch. Es bietet sich an, diese Karten für den langfristigen Einsatz zu laminieren und in einer DIN-A5-Karteibox aufzubewahren. Aus dieser können sich die Schüler*innen bei Bedarf die entsprechende Faltanleitung holen und im Anschluss zurückbringen.

Tip: Für Schüler*innen, die noch keine Erfahrung mit Minibüchern haben, bietet es sich an, die Vorlagen als Anschauungsbeispiele (ohne Inhalt) vorzubasteln. Diese können auf die Rückseite der Faltanleitungen geklebt werden. So können die Schüler*innen einschätzen, wie das Minibuch am Ende aussehen soll. Außerdem fällt es den Schüler*innen leichter, passende Vorlagen für ihre Inhalte auszuwählen.

Faltvorlagen

Beim Downloadmaterial finden Sie alle vorgestellten Faltvorlagen zum Ausdrucken und für den sofortigen Einsatz. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Blankoverversionen der Faltvorlagen in der veränderbaren Word-Datei für andere Unterrichtsthemen zu bearbeiten und vorzubereiten.

Wenn Ihre Schüler*innen mit der Gestaltung von Lapbooks vertraut sind, können Sie ihnen auch die Blanko-Faltvorlagen zur Verfügung stellen. Die Schüler*innen erarbeiten sich dann vorgegebene Schwerpunkte des Themas, wählen eigenverantwortlich passende Minibücher aus und entwerfen individuelle Lapbooks.

Die benötigten Faltvorlagen werden kopiert und im Klassenraum zur Verfügung gestellt. Dafür bieten sich z. B. Stapelboxen oder Prospekthüllen an, in die die Vorlagen einsortiert werden. Die Prospekthüllen können ausgelegt werden oder in einem Ordner abgeheftet sein.

In welcher Anzahl die jeweiligen Vorlagen kopiert werden sollten, hängt von der gewählten Einsatzvariante ab.

Sollen die Schüler*innen ein durch Impulse gesteuertes Lapbook gestalten, muss jede Faltvorlage im Klassensatz bzw. in Gruppenanzahl zur Verfügung gestellt werden.

Haben die Schüler*innen die Möglichkeit, Vorlagen frei auszuwählen, genügen fünf bis zehn Kopien für jede Variante.

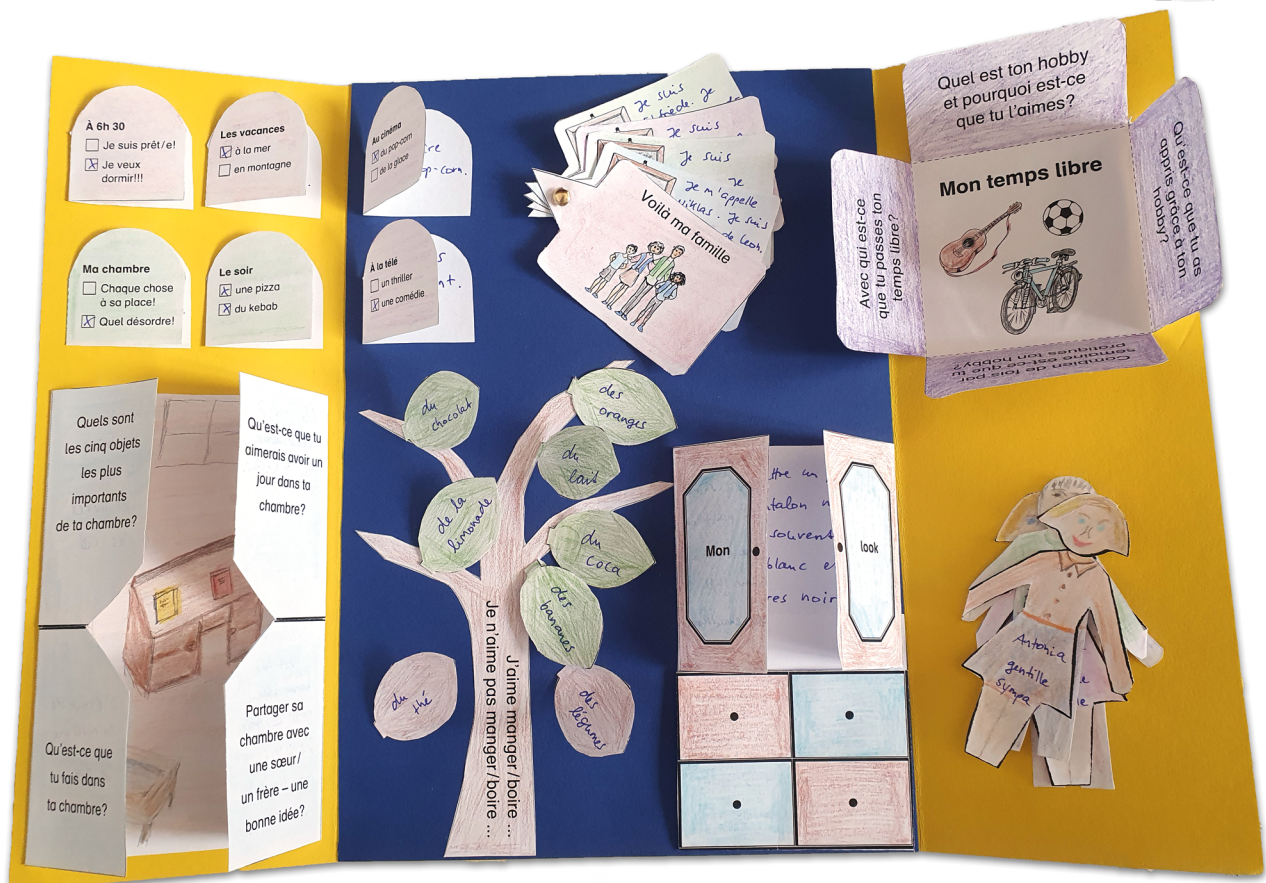
Bewertungsbögen

Beim Downloadmaterial finden Sie zwei Bewertungsbögen mit Vorschlägen für die Einschätzung eines Lapbooks, das in Einzelarbeit oder im Team gestaltet wurde, darüber hinaus zwei Bewertungsbögen in französischer Sprache. Die Bewertung erfolgt zunächst durch die Schüler*innen selbst, indem sie in der ersten Spalte ankreuzen, ob sie die Kriterien erfüllt haben. Anschließend haben sie die Möglichkeit, noch entsprechende Änderungen an ihrem Lapbook vorzunehmen. In der zweiten Spalte kreuzen Sie Ihre Einschätzung an. Auf diese Weise ist die Bewertung genau nachvollziehbar.

Die Bewertungsbögen sind allgemein gehalten und können bei jedem beliebigen Thema eingesetzt werden. Nach Wunsch können Sie die Bewertungsbögen auch auf das individuelle Thema anpassen.

Tipps:

- Geben Sie den Schüler*innen den Bewertungsbogen bereits vor der Erarbeitung und Gestaltung des Lapbooks. So wissen sie genau, was erwartet und bewertet wird.
- Der Bewertungsbogen kann auf die Rückseite des Lapbooks geklebt werden.



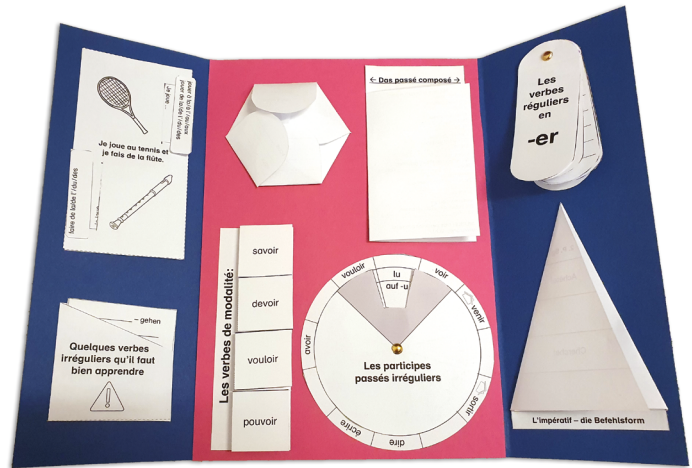
Methodensteckbrief: Lapbook

Was ist ein Lapbook?

In einem Lapbook schreibst du deine Arbeitsergebnisse zu einem beliebigen Thema in verschiedene Minibücher (*bricolages*) und sammelst diese in einer aufklappbaren Mappe.

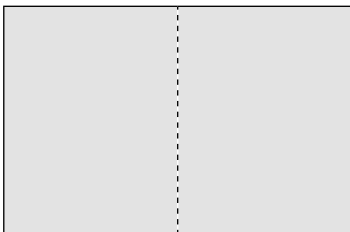
Welches Material benötigst du?

- Musterklammern zum Befestigen von beweglichen Minibüchern
- ein farbiges DIN-A4-Papier
- einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton
- verschiedene Stifte, z. B. Füller, Bunt-, Faser-, Wachsmalstifte
- Klebestift und Schere
- Heftgerät
- eine Prospekthülle zum Aufbewahren deiner Minibücher
- Faltvorlagen für verschiedene Minibücher, die du in dein Lapbook einklebst

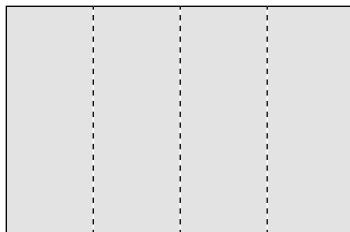


Wie faltest du dein Lapbook?

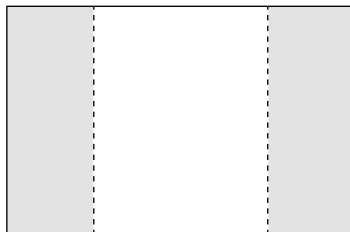
①



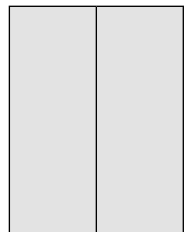
②



③



④



- ① Falte einen farbigen DIN-A3-Tonkarton in der Mitte und wieder zurück.
- ② Falte beide Enden zur gefalteten Mittellinie und wieder zurück.
- ③ Klebe ein farbiges DIN-A4-Papier in die Mitte.
- ④ Klappe die beiden äußeren Seiten deines Lapbooks zu. Deine Sammelmappe ist fertig.

Wie kannst du die Titelseite deines Lapbooks gestalten?

- Gestalte die Titelseite mit Bildern und Zeichnungen passend zum Thema.
- Vergiss nicht, deinen Namen, deine Klasse, das Unterrichtsfach und das Thema deines Lapbooks auf die Außenklappen zu schreiben.

Wie gestaltest du Minibücher für dein Lapbook?

- Wähle dir Faltvorlagen für Minibücher aus, in die du deine Arbeitsergebnisse zum Thema schreibst.
- Ordne deine gestalteten Minibücher in deinem Lapbook an und klebe sie fest.

Lapbook „C'est moi“



Didaktisch-methodische Hinweise

Mit diesem Lapbook erstellen die Schüler*innen eine individuelle Entdeckermappe über ihre eigene Person sowie ihre direkte Umwelt. Sie äußern sich über ihre Familie, ihre Hobbys, ihr Zuhause und ihre Freunde. Die Impulse regen die Schüler*innen dazu an, ihren Wortschatz zu dieser Thematik zu erweitern und sich schriftlich mit den verschiedenen Teilthemen zu beschäftigen. Vorgegebene Beispiele, Bilder und Satzstrukturen helfen ihnen bei der Formulierung. Aufgrund der Thematik sollte das Lapbook von den Schüler*innen in Einzelarbeit gestaltet werden. Der Einsatz dieses Lapbooks ist ab Ende des ersten Lernjahres möglich.



Material

- Faltvorlagen 1–12 (Downloadmaterial)
- Faltanleitungen 1–12
- Impulskarten 1–12



Benötigtes Zusatzmaterial

- 1 farbiger DIN-A3- und DIN-A4-Tonkarton je Schüler*in
- 1 Prospekthülle je Schüler*in zur Aufbewahrung der fertigen Minibücher
- 1 Musterklammer je Schüler*in
- Wörterbücher bzw. Lehrbücher mit Seiten zur Thematik
- von den Schüler*innen ggf. als Hausaufgabe mitzubringen: Porträtfoto für die Titelseite, Fotos zu verschiedenen Lebensbereichen (z. B. Familienmitglieder, Hobbys, Wohnung, ...)



Impulse

Die Schüler*innen wählen sich acht der zwölf Impulse aus, die sie für ihr Lapbook gestalten wollen. Schnelle Schüler*innen können weitere Impulse bearbeiten oder sich eigene Minibücher auswählen und gestalten.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks gestalten im Französischunterricht 5-6

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

